

Tshikubo S. Felhornelli

den 19.12.60

L 44246-1602/2

Sehr geehrter Herr Zanardo!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 17. November. Das Unternehmen des Instituts interessiert mich sehr und ich würde mich an ihm gerne beteiligen. Jedoch erstens bin ich momentan mit der Vorbereitung meiner Ethik so beschäftigt, dass ich unmöglich eine andere ernste Arbeit beginnen kann. Zweitens habe ich das von Ihnen gewünschte Thema bereits ausführlich bearbeitet. Eine Studie von mir "Zur philosophischen Entwicklung des jungen Marx", die von der Dissertation bis zur Behandlung der "ökonomisch-philosophischen Manuskripte" reicht, ist in der "Deutsche Zeitschrift für Philosophie" vor einigen Jahren erschienen. /Jahrgang 2. Heft 2./ Die Arbeit ist als besondere Broschüre auch in Japan erschienen und hat bereits die zweite Auflage erreicht. Da ich annehme, dass Ihre Annalen nur Originalbeiträge veröffentlichen, biete ich Ihnen diese Arbeit nicht an. Sollte ich mich täuschen, so steht Sie Ihnen selbstverständlich zur Verfügung, ob Sie nun das ganze, oder nur den Teil über die "ökonomisch-philosophischen Manuskripte" veröffentlichen wollen.

Mit aufrichtiger Hochachtung Ihr sehr ergebener

MTA FIL. INT.

Lukács Archi

Georg Lukács

den 12.7.61

Istituto Feltrinelli

4946.46-1602/4

Geehrter Herr Zanardo!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 6. Juli.
Leider hilft mir die Verschiebung des Datums sehr wenig, denn ich bin für Jahre mit grossen Werken so beschäftigt, dass ich auf den Details einer Frage, die ich bereits in grossen Zügen behandelt habe, unmöglich zurückkommen kann.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

den 8. 10. 61

Istituto Feltrinelli

(44646-1602/5

Sehr geehrter Herr Zanardo!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 19. September. Sein Inhalt hat mich offen gestanden sehr gewundert. Ich stand im Jahre 1956 mit dem Verlag Feltrinelli in den besten Beziehungen. Er hat auch 1956-57 einige meiner Werke veröffentlicht. Seitdem habe ich nichts gehört, nicht einmal ob der Verlag die Absicht hat, mein bei ihm kontraktlich festgelegtes Werk "Deutscher Realismus im 19. Jahrhundert" überhaupt zu veröffentlichen.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

den 21. 11. 61

Feltrinelli

CCM 46-1604g

Sehr geehrter Herr Zanardo!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 27. Oktober. Ich nehme die Nachricht, die Sie mir über mein Buch, über sein Schicksal beim Verlag Feltrinelli mitteilten, mit Freude zur Kenntnis. Ich hoffe, dass das Buch in absehbarer Zeit erscheinen kann. Es tut mir leid, dass ich vom Verlag keine Nachricht erhielt und darum die ganze Lage missverstehen musste.

Was die Ethik betrifft, so habe ich bereits mit Einaudi eine Übereinkunft, dass das Buch in der von ihm herausgegebenen Serie meiner Werke erscheinen wird. Ich kann also über dieses Werk nicht mehr verfügen.

Mit herzlichen Grüßen, auch an die mir bekannten Mitarbeiter des Verlags Feltrinelli

Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

den 29.6.63

Instituto G.Feltrinelli

L 44 c 46-1602/9

Verehrter Herr Zanardo !

Mein junger Freund, G.Márkus, informierte mich, dass er Ihnen seinen Aufsatz über den jungen Marx zugeschickt hat. Bitte, betrachten Sie es nicht als Anmassung, wenn ich Ihnen die folgenden zwei Bemerkungen schreibe. Erstens glaube ich, dass die marxistische Analyse des jungen Marx von sehr grosser theoretischer Wichtigkeit ist. Die Dogmatiker wollen ihn totschweigen; in der neuen Berliner Ausgabe von Marx wird der junge Marx nur sehr fragmentarisch gebracht. Andererseits werden diese Werke von anderen Richtungen, vor allem von den Existenzialisten, für ihre Zwecke ausgebeutet. Eine richtige marxistische Analyse ist also höchst wichtig und aktuell. Zweitens möchte ich bemerken, dass ich den Aufsatz von Márkus gelesen habe und ihn für sehr interessant und gedankenreich halte. Ich bitte Sie also, kein allzu grosses Gewicht darauf zu legen, dass sein Umfang grösser, als der vereinbarte ist.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Georg Lukács

den 24.8.63

Institut Feltrinelli

L49646-1604/11

Sehr geehrter Herr Zamardo !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen
Brief vom 9. Juli. Es freut mich sehr,
dass der interessante Aufsatz von Márkus
bei Ihnen erscheinen wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.